

# Neue Impulse im Heimtextilbereich : mit Bayer Textilfaser Dralon

Autor(en): **Huessy, Ruth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794203>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

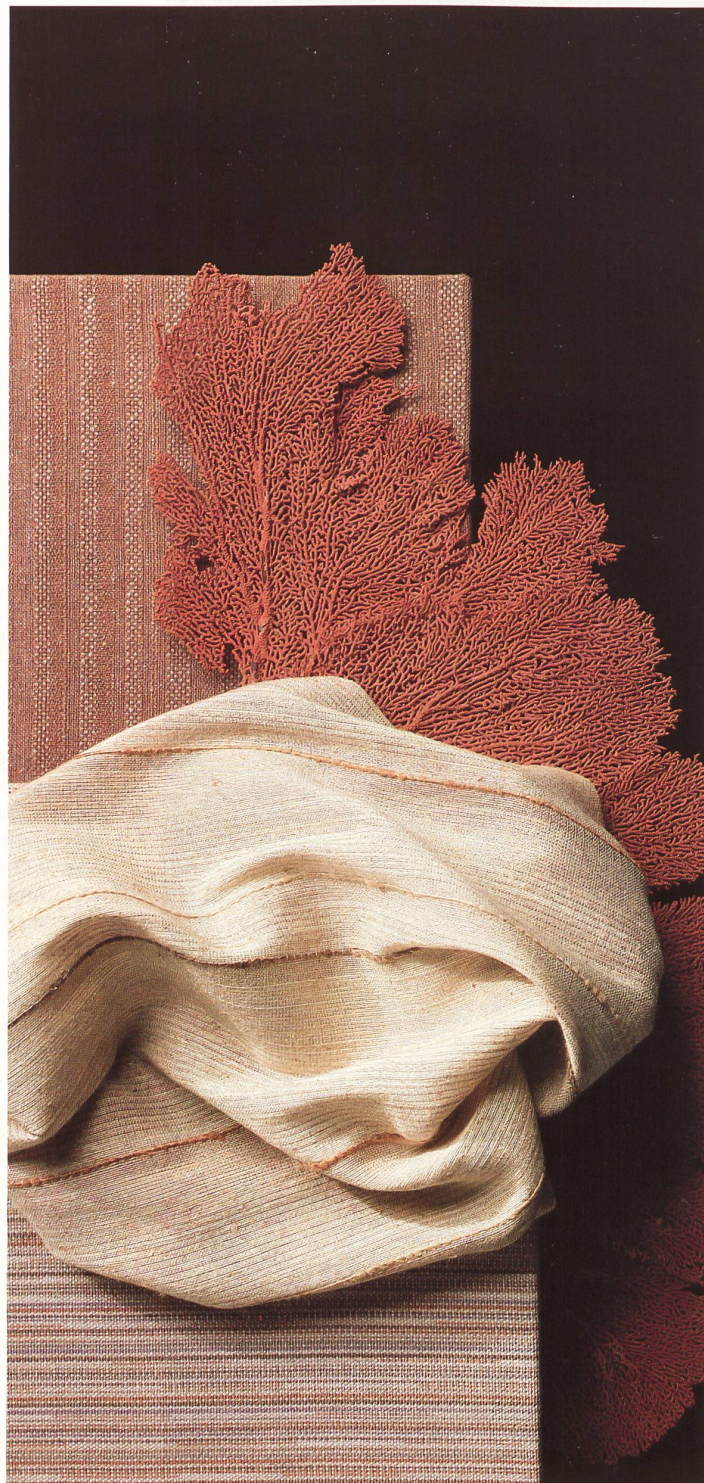


# NEUE IMPULSE

## MIT BAYER TEXTILFASER DRALON®

Nicht nur die Hersteller von Bekleidungstextilien erleben eine sanfte Ankurbelung der Auftragslage, auch die Sparte der Heimtextilien erwartet eine regere Nachfrage, was der erhöhten Bautätigkeit, dem seit einigen Jahren aufgestauten Nachholbedarf und der positiven Entwicklung im Objektsektor zuzuschreiben ist. So erhofft man in Westeuropa eine Verbesserung um 3 bis 4 %. Deshalb wittert auch die Chemiefaserindustrie Erholung, ebenfalls mit 3 bis 4%, wobei man den Verbrauchszuwachs bei Acrylfasern im Heimtextilienbereich sogar auf 5% veranschlagt. Leider ist die Preisentwicklung nach wie vor unbefriedigend, ein Umstand, der sich auf Innovation und Forschung nicht gerade stimulierend auswirkt, da diese grosse Summen verschlingen. Die Bayer AG liess sich jedoch durch die missliche Lage nicht abschrecken und entwickelte selbst in den vergangenen mageren Jahren laufend ihre Neuheiten.

**Dekorations-Stoffe:** Ganz allgemein werden diese Stoffe leichter und fliessender, damit Drapierung und Faltenlegung noch problemloser zu bewerkstelligen sind. Dieser Tendenz entsprechend hat Bayer AG eine Dralon® – Feinstfasertypen 0,6 dtex in matter und in natürlicher Seidenglanz-Optik entwickelt. Um dem Thema «Vielfarbigkeit» gerecht zu werden, wird auch auf die Wichtigkeit von Chenille in Multicolor-Ausmusterung hingewiesen. Ebenfalls erwähnenswert ist ein Chiné-Garn, ein OE-Rotor-Garn aus der Bayer Textilfaser Dralon®, das mit seiner strichförmigen Melange einen jaspierenden Effekt erbringt. Die Schweizer Heimtextilien-Produzenten, ebenfalls Verbraucher von Dralon®, verwenden diese Marken-Chemiefaser vor allem für attraktive Flachgewebe, die sie mit Farb- und Webeffekten modisch akzentuieren, wie die Nouveautés auf den Abbildungen zeigen.



**Die Freilufttextilien** kennen keine Krisensituation. Es gibt sogar Markisen- und Gartenmöbelbezugsstoffe-Hersteller, die in den letzten beiden Jahren zweistellige Zuwachsraten verzeichnen können. Die Bayer-Textilfaser Dralon® ist mit einem Marktanteil von 60% dabei, nicht zuletzt durch eine feintittrige, pigmentspinngefärbte Acrylfaser dorcolor x 270 dtex 1,6/40 mm, die speziell für Breitmarkisenstoffe wesentliche Vorteile bietet.

Modischen Einflüssen begegnet Bayer AG mit neuen Garnentwicklungen auf der Basis von Fasermelangierungen mit Einsatz mehrfarbiger Garne und Effektgarnen mit strukturierter Oberfläche für ganz neue Wirkungen. Man sieht voraus, dass der Set-Gedanke mit einer Dessinübereinstimmung bei Freizeitmöbel-Bezügen, Gartenschirmen und Markisen zunehmende Bedeutung erlangen wird.

**Gestaltungskonzepte:** So heisst das Trendthema, das für die Gestaltung von Heimtextilien im VISIONA-System für farbharmolisches Wohnen als Vorlage für 1983/84 diente. Bestimmende Fakten dafür sind hochwertige, feinfädige Qualitäten, das Vorbild «Natur»,

◀  
*Oben:* Schaftegemusterter Dralon®-Streifendekorationsstoff in Leinencharakteristik. Tessuti, Schweiz / *Mitte:* Strukturierter Dralon®-Dekorationsstoff in Leinenoptik. Linotex, Schweiz / *Unten:* Vorwiegend für den gehobenen Objektbereich: Streifen-Deko «Mira-Cravelle» aus Bayer-Textilfaser Dralon®. Mira X, Schweiz.

*En-haut:* Tissu à ratière rayuré, d'aspect lin, en Dralon®. Tessuti, Suisse / *Au milieu:* Tissu de décoration structuré d'aspect lin, en Dralon®. Linotex, Suisse / *En-bas:* Tissu rayuré «Mira-Cravelle», en Dralon®, principalement pour le bâtiment de haut niveau. Mira X, Suisse.

*Above:* Dobby-loom patterned Dralon® striped linen-look curtaining fabric. Tessuti, Switzerland / *Middle:* Structured linen-look Dralon® curtaining fabric. Linotex, Switzerland / *Below:* Mainly for the up-market public buildings sector: striped curtaining fabric "Mira-Cravelle" in the Bayer Textile fibre Dralon®. Mira X, Switzerland.

*Sopra:* tessuto d'arredamento rigato in Dralon®, con motivo a liccio, tipo lino. Tessuti, Svizzera. *In mezzo:* tessuto d'arredamento strutturato in Dralon®, con ottica lino. Linotex, Svizzera. *Sotto:* principalmente per la sfera utilitaria superiore: tessuto d'arredamento a righe «Mira-Cravelle» in Dralon®, la fibra tessile Bayer. Mira X, Svizzera.

▷  
*Links + Vordergrund:* Dralon®-Dekoware mit unterbrochener Querstreifen-Dessinierung in aufeinander abgestimmter Farbstellung. Taco, Schweiz / *Rechts:* Naturfarbener Dekorationsstoff «Ziros» aus Bayer-Textilfaser Dralon® mit kleiner floraler Querstreifen-Musterung. Pelz, Schweiz.

*A gauche + devant:* Tissu de décoration en Dralon®, à rayures en diagonale interrompues et en teintes assorties. Taco, Suisse / *A droite:* Tissu de décoration «Ziros», en Dralon® de teinte nature, agrémenté de motifs floraux disposés en diagonale. Pelz, Suisse.

*Left + foreground:* Dralon® curtaining fabric with unbroken horizontal stripe design in matching colours. Taco, Switzerland / *Right:* Natural-coloured curtaining fabric "Ziros" in the Bayer textile fibre Dralon® with small, floral horizontal stripe pattern. Pelz, Switzerland.

*A sinistra + primo piano:* tessuto d'arredamento in Dralon® con disegno interrotto a righe trasversali, in coloriti adattati gli uni agli altri. Taco, Svizzera. *A destra:* tessuto d'arredamento «Ziros» dai colori naturali, in Dralon®, la fibra tessile Bayer, con piccolo motivo floreale a righe trasversali. Pelz, Svizzera.



# IM HEIMTEXTILIENBEREICH



Dessins in harmonischen, gedämpften, pudrigen Farbabstimmungen, mit einem Zuwachs an graustichigen Blaunuancen und einem wachsenden Anteil an Bois de Rose-Farben. Lebendig gestaltete Unis mit Buntmelangen, flächige Kleinmusterungen und grössere Jacquards mit ineinander fliessenden Rapporten, die flächig wirken – geometrischer oder floraler Richtung – bilden die Hauptakzente der Dessinierung.

## Die VISIONA-Präsentation an der Heimtextil Frankfurt

Diese zur Tradition gewordene Leistungsschau innerhalb des Gesamtkomplexes «Wohnen» hat seit jeher bei den Fachbesuchern grösstes Interesse gefunden. Die Bayer AG hat mit der Publikumszeitschrift «zuhaus» ein Konzept entwickelt, das «Wohnen» attraktiver und erlebnisreicher macht. «Zeitgemässes» Wohnen zeigt die unterschiedlichsten Ausdrucksformen mit fast unlimitierten individuellen Möglichkeiten, die für den Konsumenten oft verwirrend sein können.

An der VISIONA-Schau sind nun sechs Richtungen klar herausgearbeitet worden, die man dem Fachpublikum zur Diskussion darbietet. Es sind sechs einzelne Stilrichtungen in grosser Trennschärfe zum Vergleich nebeneinander gestellt, die unter den Arbeitstiteln «Moderne Klassik» (Richtung Bauhaus – internationaler Wohnstil), «Traditionell» (stilvoll – dem Bewährten verbunden), «Unkonventionell» (nonkonformistisch), «Exotisch» (Richtung fernöstlich, Rattan), «Avantgarde» (progressiv) und «Ländlich» (bäuerlich) figurieren. Diese relevanten Themen haben sich aus dem aktuellen Marktangebot deutlich herauskristallisiert und kommen deshalb an der Heimtextil Frankfurt zur Darstellung.

An diesem Treffpunkt der internationalen Fachwelt werden auch die Neuheiten des westeuropäischen Angebotes aus Bayer Textilfaser Dralon® in ungewöhnlicher Aufmachung zu sehen sein, auf Warenträgern, die dem Handel zusätzliche Anregungen für eigene Dekorationsmöglichkeiten bieten sollen. Auf jeden Fall wird es auch an der neuen VISIONA-Präsentation im Januar 1984 nicht an Diskussions-themen fehlen.